

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 194.

Mittwoch den 19. August

1868.

Bekanntmachung.

Die Unterstützung der Wetterbeschädigten
in den Ämtern Selters, Hachenburg
und Limburg betr.

In Gemäßheit der nachstehenden von Königlich Polizei-Direktion zur Erledigung hierher gelangten Verfügung der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 28. v. M. hat der Gemeinderath beschlossen, zur Erhebung einer Collecte in hiesiger Stadt zwei Collectanten anzunehmen und die Einwohner unserer Stadt um geneigte Betheiligung dabei zu ersuchen.

Indem letzteres hiermit geschieht, diene zugleich zur gefälligen Bemessung, daß die Collectanten mit diesseits beglaubigten Einzeichnungslisten versehen sind.
Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wiesbaden, den 28. Juli 1868.

Am 25. und 31. Mai d. J. entlud sich über die Gemarkungen Herschbach, Marienhäusen, Schenkelberg, Linden, Schmidthahn, Dreifelden, Helferskirchen, Wirscheid, Grenzau, Strömberg, Caan, Alsbach und Nauort, Amts Selters, Hachenburg, Alpenrod, Altstadt, Berod, Borod, Gehlert, Höchstenbach, Lohum, Merkelbach, Mittelhartert, Mudenbach, Müschenbach, Niederhattert, Niedermörsbach, Oberhattert, Wahlrod, Wellenbach, Wied und Winkelbach, Amts Hachenburg, ein schweres von äußerst heftigem Hagelschlag begleitetes Gewitter, welches in wenigen Minuten sowohl die Wintererndte vollständig vernichtete, als auch die Sommerfrüchte und Futterkräuter stark beschädigte und hiermit die begründete Hoffnung auf eine in jeder Beziehung gesegnete Erndte mit einem Male zerstörte.

Dieses Unwetter hat sich am 1. Juni d. J. in einigen der oben genannten Gemeinden des Amts Hachenburg wiederholt und hierbei auch die Einwohner der Gemeinde Ohn, Amts Limburg, in gleichem Maße hart heimgesucht. Der hierdurch in den gedachten Gemeinden verursachte Schaden kann, soweit er sich bis jetzt nach den gemachten Erhebungen feststellen läßt, zu 100,000 Thalern veranschlagt werden. Dieser Hagelschaden wird aber um so schwerer empfunden werden, als die meisten der betroffenen Gemeinden und deren Bewohner arm und alle Vorräthe früherer geringen Erndten gänzlich aufgezehrt sind.

Zur Vinderung des in den genannten Gemeinden hervorgerufenen Nothstandes ist daher durch Erlaß des Herrn Ober-Präsidenten zu Cassel vom 17. l. Mts. auf unsern Antrag die Abhaltung einer Haus-Collecte in dem hiesigen Regierungsbezirke gestattet worden. Em. Hochwohlgeboren ersuchen wir demgemäß diese Collecte, welche durch die Ortsvorstände abzuhalten ist, sofort in Vollzug zu setzen und die eingegangenen Beträge an die Kgl. Regierungshauptkasse hier

abzuführen. Nach Beendigung der stattgehabten Collette sehen wir sodann einer gefälligen Anzeige und der Vorlage eines Verzeichnisses über die gesammelten Beträge entgegen. Eine entsprechende Anzahl von Nebensexemplaren dieser Circular-Verfügung fügen wir für die Königlichen Ämter hier bei.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Meusel.

Bekanntmachung.

Bei einem wegen Bettelns zur Haft gebrachten Individuum wurde ein alter schwarz-seidener Sonnenschirm erhoben, welcher dem Vermuthen nach gestohlen zu sein scheint.

Eigenthümer wolle sich hier melden.

Wiesbaden, den 13. August 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Schröder.

Verloren

ein braun-ledernes **Taschenbuch**, enthaltend ca. 400 fl. und 2 Documente. Abzugeben gegen eine Belohnung von 50 Thalern im Nassauer Hofe Nr. 10.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Königl. Polizei-Direktion.
Schröder.

15342

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. August Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle verschiedene Inventariatsstücke, darunter mehrere Tische, Stühle, Actenschränke und Repositoren zc. zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

484a

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rollen pro 1869 betreffend.

Behufs Aufstellung der vorstehend bezeichneten Rollen ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in hiesiger Stadt nöthig geworden.

Zu diesem Zwecke werden in den nächsten Tagen den Hauseigenthümern und den Familienhäuptern die zur Aufstellung der Verzeichnisse des Personenstandes aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen erforderlichen Formulare zugestellt werden.

Die Formulare sind auszufüllen und werden demnächst an noch näher bezeichneten Tagen in den einzelnen Haushaltungen abgeholt werden. — Unter Bezugnahme auf die auf der Rückseite der Formulare stehende Aufforderung, sowie die in Bezug genommenen gesetzlichen Bestimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, daß den mit der Abnahme der Verzeichnisse betrauten Beamten jede weitere gesetzliche Auskunft pünktlichst zu ertheilen ist.

Hiermit bemerke ich Folgendes:

1) In die Verzeichnisse sind **sämmtliche** Einwohner einzutragen, also auch diejenigen, welche der classificirten Einkommensteuer unterliegen, ferner diejenigen, welche zur Zeit der Veranlagung des Arbeits-Verdienstes wegen oder aus anderen Gründen zeitweise abwesend sind, sowie diejenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind.

Ebenso sind in denselben Verzeichnissen **sämmtliche** Mitglieder der Familie einschließlich der Dienstboten, Handwerksgehilfen, Lehrlinge u. s. w., sowie auch alle Personen, welche weder einer Familie angehören, noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen, nach Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Alter genau aufzunehmen.

2) Söhne und Töchter, die einen dauernden Verdienst außerhalb haben, sind in die Verzeichnisse nicht aufzunehmen.

3) Wenn Mann und Frau an verschiedenen Orten, aber in ungetrennter Ehe leben, so sind nicht 2 Haushaltungen vorhanden, selbst wenn die Frau an dem Orte, wo sie wohnt, eine besondere Haushaltung führt.

4) Bei den nur vorübergehend hier in Arbeit stehenden verheiratheten Personen ist anzugeben, wo deren Familie wohnt.

5) Gesellen und Lehrlinge, die bei dem Meister oder Lehrherrn in Kost und Wohnung sich befinden, sind von diesem speciell anzugeben, wohnen dieselben aber außerhalb, so sind sie von denjenigen Familien nachzuweisen, in deren Logis sie sich befinden.

6) Ausländer, welche im Inlande Grundbesitz haben, sind, sofern die Gesamtheit desselben ein Einkommen von 1000 Thlr. gewährt, zur Entrichtung der Einkommensteuer verpflichtet; ebenso auch Ausländer, welche im Inlande gewerbliche oder Handels-Anlagen besitzen oder an solchen theilhaftig sind. — Auch andere Ausländer sind dieser Steuer unterworfen, wenn sie sich des Erwerbes wegen oder länger als ein Jahr im Preussischen Staate aufhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Veranlagung der Gewerbesteuer Seitens der Klasse A II. betr.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 10. d. Mts. — die obige Wahl betreffend — wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Liste der in der Handelsklasse A II aufgeführten Gewerbetreibenden bis zum Tage der Wahl auf hiesigem Rathhause zur Einsichtnahme offen liegt.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseinstellungen vom Jahre 1866 betreffend.

Bezugnehmend auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. v. Mts. sind nunmehr auch die Listen über die nachträgliche Vergütung der Entschädigung für Bequartierung Großherzoglich Hessischer und ehemals Kurhessischer Truppen angefertigt und soll die Auszahlung dieser Nachvergütung von 4 1/2 fr. pro Mann und Tag erfolgen.

Diejenigen Quartiergeber, bei welchen Großherzoglich Hessische oder Kurhessische Soldaten im Quartiere waren, — es sind dies namentlich die 1866r Bewohner der Langgasse, Louisenstraße, des Louisenplatzes, Michelsbergs, der Moritzstraße, Taunusstraße, Webergasse und Wilhelmstraße — werden hiermit ersucht, ihre Entschädigungsbeträge an den Tagen des 19., 20., 21. und 22. dieses Monats von Morgens 8—12 und von Nachmittags 3—6 Uhr auf dem Rathhause (nicht Dern'schen Hause) in Empfang zu nehmen.

Man ersucht die Empfangsberechtigten sich persönlich und innerhalb der angegebenen Zeit auf dem Rathhause zur Empfangnahme ihrer Beträge einzufinden zu wollen, damit die höheren Orts vorgeschriebene Erledigung des Auszahlungsgeschäfts nicht weiter mehr verzögert wird.

Wiesbaden, den 18. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Carl Christ-

mann jun. von hier die Äpfel und Birnen von ca. 100 Bäumen und die Nüsse von 4 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Gärtnerei des Herrn Carl Schäfer im Nerothale.

Wiesbaden, den 17. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunct.
15328 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf dem Vieualienmarkt sind einige Schlüssel gefunden worden, welche bei der unterzeichneten Stelle in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, den 18. August 1868. Das Accise-Amt.
Sardt.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 20. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- a) 1 Commode, 1 Canape, 1 Wanduhr, 6 große Bilder,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Uhr.

Wiesbaden, den 14. August 1868. Der Gerichts-Executor.
514 Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 19. August l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Pferd,
 - b) 1 Commode mit Pult, 1 Commode,
 - c) 1 Commode
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. August 1868. Der Gerichts-Bote.
514 Maher.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Leinen und Handgespinnst des Fr. A. Vaupel, im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von mehreren Haufen alten Gehölzes, in dem Hofe hinter der Schule auf dem Markt. (S. Tgbl. 193.)

Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von 4 Rosten für das Rinnowasser in der Feldstraße, bei dem Hrn. Bürgermeister Lang in dem Rathhause. (S. Tgbl. 191.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Zwetschen von 24 Bäumen der Frau Christian Bücher Wittwe, in ihrem Garten auf dem Rietherberg. (S. Tgbl. 193.)

Leinen-Verkauf.

Mittwoch den 19. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Fr. A. Vaupel im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, mehrere Stücke feinstes und mittel-feines Bielefelder reines Leinen und Handgespinnst (das Leinen ist von ausgezeichnete Qualität und wird für reines Leinen und Handgespinnst garantirt), mehrere weiße gewirkte Bettdecken in schönster Auswahl, sowie mehrere Sopha- und Bettvorlagen von bester Qualität öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Fr. A. Vaupel. 15201



Ganz frisch eingetroffen: Schellfische per Pfund 14 fr., Seezungen (Soles), per Pfund 32 fr., schöne Hechte per Pfund 30 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Turbot (Barbues), Barsche, neue Holländische Vollenhänge.

Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 23. August (bei günstiger Witterung)

Fahrt nach Marienthal.

Abgang des Dampfschiffes: (Biebrich) Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abgang des Bahnzugs: (Nass. Eisenbahn) Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Gartenwirthschaft zum Bayrischen Hof.

Mittwoch den 19. August Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

15334

Gesang-Soirée

ausgeführt von der Gesellschaft des Salon-Comiters Herrn Robert Bruchmann.

Restauration Engel.

Heute Abend:

Vocal- & Instrumental-Concert

der Familie Ceruti vom Conservatorium in Mailand.

Anfang 7 Uhr.

14906

Frische Hasen und Rebhühner

bei Häfner, Markt 12. 15428

Eiskaltes Soda- und Selterswasser

15410

bei Moritz Wallenfels, Langgasse 31 vis-à-vis der Post.

Gesucht

billige französische Konversationsstunden Abends bei mehreren Knaben. Adressen nebst Preis durch die Expedition an Monsieur H. 15427

80 Aepfel- und Birnbäumchen

in Töpfen, feinste Sorten, werden ganz oder in Parthien billig abgegeben Rheinstraße Nr. 4; auch ist dort eine schöne gezogene Wand Asclepia (Wachsb-lume) eben in reicher Blüthe, zu verkaufen. 15432

Im Gartenhaus an der Biebricher Chaussee, unterhalb der Adolphshöhe, sind Frühäpfel per Kumpf zu 8 und 5 fr. zu haben. 15422

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8. 15409

Friedrichstraße 35 im Hinterhaus sind Aepfel zu verkaufen. 15415

Eine Badewanne ist billig zu verkaufen Nerostraße 16, 2 St. h. 15409

Ameisenspiritus ist ächt zu haben bei J. Becker, Schachtstr. 13. 15430

Pfeäpfel per Kumpf 5 fr. sind zu haben Marktplatz 12. 15425

Grabensteiner- u. andere feine Tafeläpfel sind Mainzerstr. 15 zu h. 15426

Hochstätte 9 sind Frühäpfel per Kumpf 9 und 5 fr. zu haben. 15411

18 Langgasse 18.

Durch vortheilhafte Ankäufe gegen baare Cassa ist es mir möglich, eine Parthie **Cigarren** (ca. 25 Mille) in 5 verschiedenen Sorten, wovon bisher das Stück 3 bis 4 fr. kostete, zu 2 fr. per Stück abzugeben.

Alle Diejenigen, welche eine billige und ausgezeichnete Cigarre rauchen wollen, lade ich deshalb ein, einen Versuch bei mir zu machen, um sich von der Güte dieser Waare zu überzeugen.

15341

J. C. Roth, Langgasse 18.

Nechte Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen und Kaiserfronen in reicher Auswahl empfiehlt billigt

15326

A. Wahler, Samenhandlung, Mehrgasse 12.

Bei **Chr. Winter** in Frankfurt a. M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen für 2 Sgr. zu haben: das

Gasbüchlein

des Herrn **Jahn**, beleuchtet von **J. Brönnner**, eine

463

Warnung für Gasconsumenten.

Eine große Auswahl **Glace-Handschuhe**, sowie **Herrn- und Damenbindchen**, **Kragen u. Stulpen** sind angekommen und empfiehlt zur geneigten Abnahme die Kurz- und Modehandlung von

15348

F. Riehl, Posamentir, Langgasse 29.

Westph. Wumpernickel

in 1 und 2 Pfund-Paßen empfiehlt in frischer Sendung

15390

J. Adrian, Marktstraße 36.

Limburger Käse per Pfund 8 fr.

15369

bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

Sechs Stück lederne **Bompierschelm** sind billig zu verkaufen bei

15392

K. Hönge, Goldgasse 2.

Große Burgstraße 2 Parterre ist ein schönes **Instrument** zu vermiethen.

15357

1 **Deckbett**, 1 **Unterbett**, 1 **Büffet**, 1 **Etagère**, 1 **rundes Tischchen** in **Mahagoni**, 1 **Spiegel**, 1 **Anricht**, 1 **Tisch** sind zu verkaufen **Röderallee 16, Parterre.**

15354

Ein gutes **Ackerpferd** und zwei **Kühe**, wovon eine frischmelkend ist, stehen zum Verkauf im Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ in **Mosbach.**

15353

Leise-Apfel per Kpf. 5 fr. u. **Kartoffeln** sind **Morigstr. 1** zu h.

15364

Ellenbogengasse 7 sind **Simbeeräpfel** per Kumpf 10 fr. zu haben.

15361

Römerberg 34 sind schöne gebr. **Frühäpfel** per Kpf. 7 fr. zu haben.

14347

Leiseäpfel per Kumpf 4 fr. sind zu haben **Gartenstraße 5.**

15358

Langgasse 21 im **Hinterhaus** sind **Äpfel** und **Birnen** sind zu verk.

15370

- Gepflückte **Äpfel** zu 10 fr. und **Reiseäpfel** zu 6 fr. sind zu haben Saal-
gasse Nr. 2. 15372
- Hochstätte 24 sind **Äpfel**, der Kumpf zu 5 fr., zu haben. 15373
- Röderstraße 15 sind **Süßäpfel** der Kumpf zu 6 fr. zu haben. 15367
- Reiseäpfel** der Kumpf zu 4 fr., gute **Rothbirnen** der Kumpf zu 7 fr. sind
zu haben bei Schulpedell Heintz. Rötlich, Dranienstraße 9. 15368
- Römerberg 7 sind gute **Äpfel** zu 10 und **Reiseäpfel** zu 5 fr. zu haben. 15384
- Rothbirnen** und alle Sorten **Äpfel** sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15385
- Römerberg 6 sind gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr. und **Reiseäpfel**
per Kumpf 6 fr. zu haben. 15057
- Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 10 und 6 fr. zu haben. 15144
- Eine große Quantität schöner **Mirabellen** und **Reineclanden** sind von
den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 505
- Süße und andere Sorten **Äpfel** sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15235
- Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl.
25 fr., sowie **Äpfel** per Kumpf 6 und 9 Kreuzer zu haben. 15001
- Sehr gute **Rothbirnen** per Kumpf 9 fr. sind zu haben bei
Gärtner **Rossel**, Geisbergweg. 15302
- Schwalbacherstraße No. 29 sind schöne **Frühäpfel** per Kumpf 12 fr. zu
haben. 15276
- Michelsberg 12 sind **Reiseäpfel** per Kumpf 5 fr. zu haben. 15322
- Nerostraße 11 sind gute **Rothbirnen** der Kpf. zu 12 fr. zu haben. 15071
- Gute gepflückte **Rothäpfel** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 31. 15241
- Reiseäpfel** per Kumpf 5 fr., gebrochene **Äpfel** per Kumpf 8 fr. empfiehlt
H. Weh g a n d t, Neugasse 2. 15406
- Neugasse 14 bei Chr. Thon sind **Reiseäpfel** per Kumpf 6 fr., sowie alle
Sorten **Stroh** zu haben. 15421
- Helenenstraße 20 sind **Äpfel** per Kumpf 5 fr. und **Birnen** per Kumpf
12 fr. zu haben. 15419
- Aufgelesene **Äpfel** per Kumpf 5 fr. Helenenstraße 11 im 2. Stock. 15418
- Süßer **Äpfelmoß** per Schoppen 3 fr., per Maas 10 fr., ist zu haben
Rheinstraße 36. 15408
- Mehrere **Kanarienvogelweibchen** zu verkaufen Marktstraße 24. 15423
- Ein **Kanape** mit braunem Damast zu verkaufen Schillerplatz 3. 15414
- Eine **Schmetterlingsammlung** von nahe tausend Stück ist Feldstraße 8,
eine Treppe rechts, billig zu verkaufen. 15318
- Eine Parthie gebrauchte **Bettstellen** sind billig zu verkaufen Dogheimer-
straße 2 a. 15389
- Zimmerspäne** sind zu haben bei Heinrich Morasch. 15387
- Wasche** zum Bügeln wird angenommen Helenenstraße 12. 15383
- Emserstraße 27b im Garten wird feine **Wasche** gut und billig ge-
waschen. 15261
- Eine **Waage**, welche 200 Pfund auswiegt, ist billig zu verkaufen. Näheres
Expedition. 15310
- Ein zur Theilung eines Comptoirs in Benutzung gewesenes **Drahtgitter**
zu verkaufen. Näh. Exped. 15295
- Eine Grube **Werkgerdung** ist zu verkaufen Nerostraße 27. 15337

Ueber die Verwendung der im Laufe dieses Jahres auf gekommenen, uns zur Verwendung anvertrauten Unterstützungsbeträge für Hilfsbedürftige des Westerwaldes geben wir nunmehr nach Abschluß unserer Rechnung nachstehende Nachweise:

Der Abschluß erstreckt sich auf die in Einnahme und Ausgabe gleichstehende Summe von 2042 fl. 11 kr.

Es erhielten davon zur Verwendung:

1) Herr Landrath Wismann zu Marienberg	1600 fl.
2) Herr Amtsverwalter Westerburg zu Rennerod	100 fl.
3) Herr Amtmann Forsbach zu Wallmerod	250 fl.
4) Herr Pfarrer Stadelmann zu Alsbach zur Verwendung für Gemeinden des Amtes Selters	86 fl. 19 kr.
5) Die Porto- und Verpackungskosten betrugen	5 fl. 42 kr.
	2042 fl. 11 kr.

Die Naturalgeschenke von Victualien und Bekleidungsstücken wurden sämmtlich Herrn Landrath Wismann zu Marienberg zur Vertheilung übersendet.

Die Rechnung nebst Belegen liegt im Lokale des Bürgervereins zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 16. August 1868. Das zu Wiesbaden niedergesetzte Comité zur Einsammlung und Verwendung der Unterstützungsbeträge für Hilfsbedürftige des Westerwaldes in 1868.

Marktberichte.

Frankfurt, 17. August. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 50 kr., Hafer 9 fl. 10 kr.

Frankfurt, 17. August. (Viehmarkt.) Da keine Hoffnung auf eine zweite Futtererndte vorhanden ist, werden viele der kleinen Züchter gezwungen, ihr Vieh, welches sie zum Wästen eingestellt, zu verkaufen, in Folge dessen die Märkte mehr als sonst, namentlich in zweiter Qualität, befahren sind. Daß die Preise hierdurch gedrückt wurden, ist selbstverständlich, namentlich gilt dies für Kälber. Zugetrieben waren 360 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 240 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	32— ¹ / ₂ fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "
Hammel	1. " " "	27 " "	2. " "	25 " "
Kälber	1. " " "	27 " "	2. " "	25 " "

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Mittwoch den 19. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Lohengrin. Romant.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

(Ortrud Frau Bertram-Meyer,
als Gast.)

Frankfurt 17. August.

Pistolen	9 fl. 48	— 50 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Frez.-Stücke	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂ "
Russ. Imperiales	9 " 48	— 50 "
Preuß. Fried. d'or	9 " 58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂ "
Dulaten	5 " 36	— 38 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈ "
Dollars in Gold	2 " 27	— 28 "

Amsterdam 100¹/₄ B.

Berlin 105¹/₈ B.

Essen 105¹/₈ B.

Hamburg 88¹/₈ b.

Leipzig 105 B.

London 119⁵/₈ ³/₄ b.

Paris 95 ¹/₈ b.

Wien 104³/₈ B. ¹/₈ G.

Disconto 3⁰/₀ G. (Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 194)

19. August 1868.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die von den Vereinsmitgliedern eingereichten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens zu Ende des Jahres 1867 eingetragen worden ist, können von heute an auf dem Bureau des Vereins abgeholt werden.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director.

Brück.

303

Bürger-Verein.

Sonntag den 23. August findet ein Ausflug

nach Oestrich ins „Hôtel Steinheimer“

statt, wozu wir die Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen freundlichst einladen.

Abfahrt Mittags 3 Uhr mit der Staatsbahn.

369

Der Vorstand.

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Heute Abend:

Gesangs-Soirée

von dem Comiten Robert Nühle, der Localfängerin J. Nühle und dem Sänger
Eduard Gasser aus Tyrol.

Holländische Matläse,

Schweizer-, Limburger- und schöne Sandläse empfiehlt

15398

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Echten Düsseldorfer Senf

in der
15208

Düsseldorfer Senffabrik,

Schillerplatz 2a im Hinterhaus.

Piano und Pianino

zum Vermiethen und Verkauf empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15146

Ein Chaislong (neu), ist billig zu verk. Marktplatz 3, Hinterh. 15236

Mineralwasser:

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Seilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Rissinger Rakocz, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saidschützer, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterwasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Bielefelder Leinen,

Gemdenetinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast etc. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Häuser-Verkäufe & 439 Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

Kragen und Manschetten

für Herrn, Damen und Kinder, in großer Auswahl, empfiehlt billigst

Josef Roth, vorm. A. Rauch,

14455

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Fransen, Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesatz, Simpen, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidenjammt in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquebesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blonden, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt- und Fantasielknöpfe, Rigen, sowie alle in's Kurzwaarensach einschlagende Artikel zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

525

Keltern & Aepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei

15110

W. Gail, Dogheimerstraße 29a.

Aepfelmühlen, Traubenmühlen und Kelterschrauben liefert

14518

J. Zintgraff in Wiesbaden.

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleiner Zither sind billig zu verkaufen Rheinstraße 26.

13175

Kengasse
Nr. 5.

Zum Anker.

Kengasse
Nr. 5.

Von heute an wieder in Zapf und frisch vom Eise den so beliebten Speier-
ling-Aepfelwein, sowie ein frisches Glas Bier. 15095

Grosses Lager in
allen Arten
Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen.

530

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Ohfenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich
gegenwärtig in Viebrich ausladen.

Emil Willms, Wellritzstraße 20. 14603

Glace- und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter
Qualität billigst bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Herrn- und Damen-Hemden

in Shirting und Leinen, Unterhosen, Shirting-Unterröcke mit und ohne Wolle,
Corsetten, Krinolinen, fertige Blousen etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sebastian, Langgasse 16. 15148

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes **Pommeschirr** nebst
Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu ver-
kaufen. **Bernhard Dreher,** Sattler, kl. Burgstraße 1. 15023

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit
zu räumen äußerst billig

13347

Achtungsvoll

Schmidt-Fassbinder, kl. Burgstraße 1.

Ein **Garten**, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Morgen haltend, mit bewohnbarem kleinem Häuschen
ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Langgasse 19. 15311

Spitzen werden schön ausgebessert, applicirt, sowie alle feine Stopfereien
bestens besorgt. Näheres Expedition. 15278

Ein **Pommeschirr** steht zu verkaufen Taunusstraße 5.

15257

Cäcilien-Verein.

Den unactiven Mitgliedern und Freunden des Cäcilien-Vereins wird hiermit vorläufig angezeigt, daß am nächsten Sonnabend den 22. August o. Nachmittags 4 Uhr das jährliche Stiftungsfest des Vereins auf der Dietenmühle gefeiert werden soll. Die nähere Einladung erfolgt durch Karten.

15394

Der Vorstand des Cäcilien-Vereins.

Vorläufige Anzeige!

Liederkranz!

Samstag den 29. d. M. findet im „Saalbau Nerothal“ eine musikalische Abendunterhaltung mit darauf folgendem Tanz statt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Der Vorstand. 258



Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Samstag den 22. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Lokale des Herrn **Hebinger**, Stiftstraße, eine **General-Versammlung** stattfindet. Zur Verhandlung kommen: Neuwahl der Führer der Steigerabtheilung und verschiedene andere Corpsangelegenheiten.

Das Commando. 15389

Die Mannschaft des Feuereimertransports

wird zu einer wichtigen Besprechung auf Donnerstag den 20. d. M. Abends 9 Uhr in die Wirthschaft des Herrn **Baum**, Schwalbacherstraße, eingeladen.

15349

Israelitischer Sterbe-Verein.

Allen denjenigen Israeliten, die diesem Verein als active oder unactive Mitglieder beizutreten wünschen, diene zur Nachricht, daß es bis zum 1. September kein Aufnahmegeld kostet. Anmeldungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Joseph Wolf** zu machen.

15344

Der Vorstand.

Von heute an: **Böhmisches Tafelbier** per Glas 6 kr. empfiehlt bestens

Carl Dasch, Grand Café Restaurant français,

15375

Wilhelmsstrasse 9.

Restauration Spehner.

Wegen Geschäftsaufgabe Preisermäßigung sämtlicher Weine. **Weißer Wein** von 24 kr. an per Flasche (ohne Glas) — in Gebinden billiger. 15329

Vorzügliche Cervelatwurst

empfiehlt **Heinrich Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 15398

Ein Ader, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 15395

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1865r Hattenheimer . . . — " 42 " — ditto.

1865r Naunthaler . . . — " 54 " — ditto.

1862r Geisenheimer . . . 1 " — " — ditto.

1862r Markobrunner . . . 1 " 45 " — ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " — " —

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr. 527

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämtliche noch vorrätige **Sommerartikel**, wie:

Complete **Herren-Anzüge**, schöne **Jaquets** und **Paletots** nach dem neuesten Schnitt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926 Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

M^{me} Ruetz, Modes de Paris,

a l'honneur d'annoncer aux dames, que désirant ne pas remporter des marchandises. Elle vendra ce qui lui reste de chapeaux et autres avec un très grand rabais.

Son magasin est Taunusstrasse 27, bel Étage. 15225

Frische Citronen

15398 bei Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Billig zu verkaufen: Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Sessel, Stühle, Bettstellen, Kinderbettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen von 2 fl. an, Kosshaar- und Seegrass-Matrassen, alle Arten Betten und mehrere Tischdecken, Spiegelgasse 11. 15221

Drei an den Käfig gewöhnte Schwarzlöpfe sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 15204

Gestohlen!

In der Nacht vom vergangenen Samstag auf Sonntag wurde in den Garten-Pavillon des Landhauses Grünweg 1 übergestiegen und daselbst ein Paar große, neue, grauleinene, roth besetzte Vorhänge gewaltsam abgerissen und gestohlen. Wer zur Ermittlung des Thäters wirksame Auskunft ertheilt, erhält

Drei Gulden Belohnung

durch die Expedition d. Bl.

15403

Vor einiger Zeit sind Wilhelmstraße 15 zwei Stück **Möbelbesatz** irrthümlich abgegeben worden. Der Eigenthümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen. 15207

Eine lederne Briefftasche, enthaltend verschiedene Notizen, Karten und ein Document von Banquier Stern, ausgestellt am 22. Juli, wurde am Montag Abend zwischen 6—7 Uhr im Cursaal verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung im Hotel Victoria Nr. 16. 15293

Vorigen Mittwoch blieb in Diebrich beim Baden ein goldner **Ring** mit rothem Stein liegen. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 15360

Ein braunseidener **Sonnenschirm** mit Holzgriff wurde am Montag Abend von der unteren Colonnade durch die Weber- und Spiegelgasse verloren; gegen gute Belohnung abzugeben im goldnen Kreuz, Spiegelgasse. 15396

Eine gute Waschfrau wird auf gleich gesucht Röderstraße 39. 15404

Ein Mädchen, welches etwas bügeln kann, sich aber noch ausbilden will, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 11. 15380

Ein tüchtiges Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 15352

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Exp. 15351

Dambachthal 4 2 Treppen hoch wird ein Monatmädchen gesucht. 15355

Römerberg 15 findet eine Waschfrau dauernde Beschäftigung. 15336

Eine Frau sucht Nachmittags Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Monatdienst an. Näh. Hochstätte 17, eine Stiege hoch. 15407



Gesucht

Es wird eine Person aus anständiger Familie, welche etwas kochen kann und mit Weißzeug umzugehen versteht, sowie selbstständig in der Haushaltung ist, zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres in der Expedition. 15331

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht und noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Stiftstraße 9. 15333

Ein Hausmädchen sucht eine Stelle. Näheres Hochstätte 1. 15359

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Kapellenstraße 25, Hinterh. 15330

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Saalgasse 16. 15325

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gut waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 47, Hinterh. 15417

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 4. 15413

Ein Mädchen aus guter Familie sucht bald eine Stelle. Näheres Goldgasse 17. 15405

Ein erfahrenes Frauenzimmer (Wittwe), welches etwas französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Bonne. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15366

Ein Kindermädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Heidenberg 23. 15371

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten sowie im Kochen erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Dranienstraße 6, Hinterhaus. 15374

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 47 im 3. Stock. 15391

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht untere Webergasse 11. 15205

Gesucht auf den 1. September ein braves Dienstmädchen. Näh. Bahnhofstraße 10 im 2. Stock. 15397

Eine gewandte, perfecte Kammerjungfer, sowie mehrere tüchtige, einfache, reinliche Mädchen, zu jeder Arbeit willig, suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 15377

Eine junge Köchin, die ihr Fach gut versteht und Hausarbeit mit übernimmt, findet einen leichten Dienst Leberberg 2, eine Treppe hoch. 15378

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder in einigen Wochen. Näheres Steingasse 10. 15386

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 15141

Ein Mädchen wird gesucht Adolphsstraße 6, Parterre. 15293

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als Hausmädchen. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 7. 15298

Oberwebergasse 54 wird ein Dienstmädchen vom Lande gesucht. 15217

Eine brave Köchin, zwischen 30 und 40 Jahren, für Küchen- und alle Hausarbeit gesucht. Lohn 72 fl. Näheres Expedition. 15185

Adolphsstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 14950

Eine Familie von 2 Personen, Fremde, suchen zum 1. September ein gesetztes Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres Expedition. 15401

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Schachtstraße 11. 15402

Ein braves, reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht Langgasse 40. 15431

Spengler-Gesuch.

Ein tüchtiger Spengler findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Die, welche schon auf Gasarbeit gearbeitet haben, finden Vorzug. Näheres Expedition. 15366

Ein Schreiner (guter Arbeiter) wird gesucht. Näh. Exped. 15399

Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei Arbeit wird gesucht. Näh. Exped. 15424

Ein gewandter Herrschaftskutscher mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 15381

Ein tüchtiger Hausbursche findet gleich eine Stelle bei H. Sulzer, große Burgstraße 10. 15388

Ein Drechslerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapezirer. 15223

Ein Gehülfe kann sogleich eintreten im Photographischen Atelier von Carl Bornträger, Wilhelmsallee neben Hotel Victoria. 15255

Bei einer Steuereinnahmerei im Lande kann ein tüchtiger im Rechnungsfache erfahrener Gehülfe gegen gute Bezahlung Stelle finden. Näh. Exped. 15251

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 15218

Al. Burgstraße 7 ist der dritte Stock auf den 1 October zu vermieten; auch ist daselbst im Seitenbau ein kleines Logis im zweiten Stock zu verm. 15230

Dohheimerstraße 37a ist ein Dachlogis mit Keller, Waschküche und Bleichplatz auf den 1. October zu vermieten. 15045

- Faulbrunnenstraße 10 ist eine Dachstube auf October zu vermiethen. 15346
 Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253
 Geisbergstraße 1 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15350
 Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer
 nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September
 ab zu vermiethen. 15313
 Heidenberg 16 ist im 2. Stock ein kleines Logis auf den 1. October zu
 vermiethen. 15345
 Mainzerstraße 2 ist auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an
 eine stille Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst Vormittags
 von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238
 Michelsberg 12 ist ein Logis zu vermiethen. 15416
 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Rheinstraße 23 ist ein möblirtes großes Zimmer zu vermiethen. 15382
 Röderallee 26 sind zwei bis drei freundlich möblirte Zimmer vom September
 zu vermiethen. 15429
 Schillerplatz 2a im Hinterhause ist ein Dachstübchen zu vermiethen. 15395
 Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 14447
 Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240
 Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver-
 miethen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen.
 Näheres eine Stiege hoch. 13892
 Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermiethen.
 Näheres Expedition. 14697

Zu vermiethen in der verlängerten Rheinstraße, Süd-
 seite, der erste und zweite Stock auf 1. Oc-
 tober. Näheres bei E. Roth, Steinhauemeister, Schiersteinerweg. 15215

- Ein oder zwei reinliche Personen können schönes Logis haben Saalg. 28. 15362
 Ein auch zwei Arbeiter können Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 im
 3. Stock rechts. 15356
 Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 3. Stock. 15346

Hertzliche Glückwünsche dem **August Stappert**, Frotteur, Helenen-
 straße 19, zu seinem heutigen Geburtstage!

Heiter nahe sich Dir jeder Morgen,
 Immer strahle Dir der Freude Licht;
 Frei von Ungemach und bangen Sorgen
 Lebe glücklich und vergiß uns nicht!

??????????



15379

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer nun in
 Gott ruhenden Tochter, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau
Katharina Luft, uns so hilfreich zur Seite standen, sowie Denen,
 welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tief-
 gefühlten Dank.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

15363

Die trauernden Hinterbliebenen.